

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region Doberlug-Kirchhain

September | Oktober | November 2025

**Thema**  
ab Seite 20

**zutrauen**

Kirchhain-Frankena

Hoffnungskirchengemeinde

Klosterkirchengemeinde



# Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort .....Seite 3

Gottesdienste .....Seite 4

Veranstaltungen .....Seite 12

Freud & Leid .....Seite 18

Thema .....ab Seite 20

Kinder & Jugendliche in der Region .....Seite 24

Evangelische Schulgemeinschaft/Gymnasium .....Seite 29

KITA „Arche Noah“ Doberlug .....Seite 32

Christenlehrezeiten.....Seite 34

Kinderseite.....Seite 35

Regionales (Taufest).....Seite 57

## Aus den Gemeinden

Kirchhain-Frankena .....ab Seite 36

Termine GKR-Wahl .....Seite 41

Hoffnungskirchengemeinde .....ab Seite 45

Information zur GKR-Wahl .....Seite 54

Klosterkirchengemeinde .....ab Seite 58

Informationen zur Wahl OKR.....Seite 64

Impressionen.....ab Seite 66

Ansprechpartner.....ab Seite 76

## **Kirchhain-Frankena**

Kirchhain, Hennersdorf, Frankena

## **Hoffnungskirchengemeinde**

Dübrichen, Friedersdorf, Arenzhain, Werenzhain, Trebbus, Lichtena, Buchhain, Prießen und Nexdorf

## **Ev. Gesamt-Klosterkirchengemeinde Doberlug**

Doberlug, Eichholz, Fischwasser, Friedersdorf, Gruhno, Lindena, Lugau, Oppelhain, Rückersdorf

**Zutrauen zu sich selbst zu fassen will gelernt sein.**

Sehr kleine Kinder haben oft noch ein ganz natürliches Selbstzutrauen. Im Laufe des Heranwachsens kann sich das abschwächen, denn Stürze und Misserfolge stellen sich ein. Grob gesagt, gibt es zwei Reaktionen, die ein Kind dann erleben kann: „Sei das nächste Mal vorsichtiger!“ oder: „Du schaffst das bestimmt beim nächsten Mal!“

Das, was wir von früh an hören, prägt uns und macht uns zu einem eher vorsichtigen oder mutigen Menschen.

Aber es kommt noch etwas hinzu. Ich erinnere mich daran, wie ich Fahrradfahren lernte. Unsicher stieg ich zunächst auf, aber hinter mir war mein großer Bruder. Er hielt das Fahrrad am Gepäckträger. Dann sagte er: „Und nun fahr los, ich halte dich.“ Ich glaubte ihm und fühlte mich nun viel sicherer. Ich trat in die Pedale und fuhr immer weiter, bis ich auf einmal merkte, dass mein Bruder den Gepäckträger los gelassen hatte. Ich schrie ängstlich und begann zu wackeln. Dann sah ich ihn am Ende der Straße. Er rief mit zu: „Fahr einfach weiter. Du kannst das schon. Und ich bin da und sehe dich.“

Ich fasste Vertrauen und wurde wieder sicherer. Und dann durchströmte mich ein Glücksgefühl: „Ich kann Fahrrad fahren!“

Einer ist da, der mich hält und mir zugleich etwas zutraut. Einer ist da, der mich auf den Weg schickt und mir Mut macht. Die Bibel ist durchzogen von Gottes Zuspruch für Menschen, die er oft auch schwierige Aufgaben bewältigen lässt – wie Josua: Nachdem Mose gestorben war, muss sein Diener Josua nun das Volk führen. Als er ängstlich und voller Selbstzweifel ist, stärkt Gott ihn: „*Siehe, du kannst getrost und unverzagt sein. Lass dir nicht grauen und fürchte dich nicht, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.*“ (Josua 1,9)

Das gilt bis heute, auch mir.

Ich kann ihm glauben.

Er ist da und sieht mich. So wie mein Bruder damals, als ich Fahrradfahren lernte.

Bleiben Sie behütet und getrost!



*Ihre Pfrn.  
Brigitte  
Müller-Lindner*

## Gottesdienste

### 30. August | Samstag

**Werenzhain** 14:00 Pfrn. Müller-Lindner Musikalischer GD zum Dorrfest mit dem Chor "WERENZYNAS"

### 31. August | 11. Sonntag n. Trinitatis

**Kirchhain** 9:30 Pfr. Wendel

**Frankena** 11:00 Pfr. Wendel

**Trebbus** 14:00 Pfrn. Müller-Lindner (A) Goldene Konfirmation

**Friedersdorf** 9:30 Pfr. Grosser

**Rückersdorf** 11:00 Pfr. Grosser

### 07. September | 12. Sonntag n. Trinitatis

**Kirchhain** 11:00 Pfr. Branig Schulanfangs-GD des Ev. Gymnasiums

**Arenzhain** 9:00 Lektorin A. Konrad

**Prießen** 10:30 Lektorin A. Konrad

**Friedersdorf** 14:00 Pfrn. Müller-Lindner (A) Goldene Konfirmation

**Doberlug** 9:30 Pfr. Branig Schulanfangs-GD Ev. Gemeinschaftsschule

**Eichholz** 9:30 Präd. D. Brauer

**Fischwasser** 11:00 Präd. D. Brauer

### 14. September | 13. Sonntag n. Trinitatis

**Kirchhain** 9:30 Präd. D. Brauer

**Münchhausen** 14:00 Pfr. Herrbruck Jubiläumskonfirmation (A) Frankena & Münchhausen

**Gruhno** 9:30 Präd. D. Brauer

**Lindena** 11:00 Präd. D. Brauer

**Doberlug** 11:00 Pfr. Grosser

**21. September | 14. Sonntag n. Trinitatis**

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. F.v. Kymmel	Festgottesdienst 850 Jahre Kirche Kirchhain
	11:00 S. Hadlich	Kindergottesdienst
<b>Buchhain</b>	9:00 Pfrn. Müller-Lindner   A. Berger	Familien-GD Erntedankfest
<b>Trebbus</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner   A. Berger	Familien-GD Erntedankfest
<b>Friedersdorf</b>	10:00 Pfr. Grosser   Präd. D. Brauer	(A) Erntedankfest Musikal. GD mit Chormusik
<b>Lugau</b>	14:00 Pfr. Grosser   Pfr. i. R. Siewert   Männerkreis	Musikal. Partnerschafts-GD "Das große Halleluja - der Welthit von L. Cohen" anschl. Kaffeetafel

**26. September | Freitag**

<b>Pflegeheim</b>	15:00 Lektor St. Engelmann	Bewohner Gottesdienst
-------------------	----------------------------	-----------------------

**28. September | 15. Sonntag n. Trinitatis**

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfrn. U. Wendel	
<b>Werenzhain</b>	9:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A) Erntedankfest
<b>Dübrichen</b>	10:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A) Erntedankfest
<b>Nexdorf</b>	11:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A) Erntedankfest
<b>Lindena</b>	11:00 Lektor St. Engelmann	Erntedankfest

**03. Oktober | Freitag**

<b>Oppelhain</b>	14:00 Pfr. Grosser   Präd. D. Brauer	Musikalischer Erntedank mit dem Friedersdorfer Kirchenchor, anschl. Kaffee
------------------	---	--

## 05. Oktober | 16. Sonntag n. Trinitatis

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfrn. Laqueur	(A) Erntedankfest
<b>Frankena</b>	11:00 Pfrn. Laqueur	(A) Erntedankfest, anschl. Suppenmeile
<b>Prießen</b>	9:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A) Erntedankfest
<b>Arenzhain</b>	10:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A) Erntedankfest
<b>Friedersdorf</b>	11:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A) Erntedankfest
<b>Doberlug</b>	9:30 Pfr. Grosser   Präd. D. Brauer	Erntedankfest, Familien-GD mit Segnung der Schulanfänger anschl. Abendmahl
<b>Eichholz</b>	11:00 Pfr. Grosser	(A) Erntedankfest
<b>Fischwasser</b>	11:00 Präd. D. Brauer	(A) Erntedankfest
<b>Rückersdorf</b>	14:00 Präd. D. Brauer	(A) Erntedankfest

## 12. Oktober | 17. Sonntag n. Trinitatis

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfrn. Laqueur	
	11:00 S. Hadlich	Kindergottesdienst
<b>Lugau</b>	14:00 Präd. D. Brauer   Lektorin A. Raspe	(A) Erntedankfest
<b>Gruhno</b>	16:00 Pfr. Grosser u.a.	"Gruhno groovt" - Mitsingkonzert, Erntedankfest

## 19. Oktober | 18. Sonntag n. Trinitatis

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfrn. Laqueur	
<b>Frankena</b>	11:00 Pfrn. Laqueur	
<b>Buchhain</b>	9:15 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Trebbus</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Doberlug</b>	11:00 Pfr. Grosser	

## 24. Oktober | Freitag

**Pflegeheim** 15:00 Pfrn. Laqueur (A) Bewohnergottesdienst

## 26. Oktober | 19. Sonntag n. Trinitatis

**Kirchhain** 9:30 Pfrn. Laqueur anschl. Kirchenkaffee

**Werenzhain** 9:15 Lektorin A. Konrad

**Dübrichen** 10:30 Lektorin A. Konrad

**Friedersdorf** 9:30 Präd. D. Brauer

**Fischwasser** 11:00 Präd. D. Brauer Kirchweih

## 31. Oktober | Reformationstag

**Doberlug** 15:00 Pfr. Grosser | Festlicher Regional-GD  
**Klosterkirche** Gen.Sup. Th. Rinecker mit Posaunenchören  
 der Region;  
 anschl. Kaffeetrinken

## 01. November | Samstag

**Prießen** 14:00 Pfrn. Müller-Lindner Konzert und Andacht zum  
 Reformationsgedenken

## 02. November | 20. Sonntag n. Trinitatis

**Kirchhain** 9:30 Präd. D. Brauer

**Frankena** 11:00 Präd. D. Brauer

**Eichholz** 11:00 Lektorin S. Löwe Kirchweih

**Doberlug** 17:00 Pfr. Grosser Hubertusmesse mit Jagd-  
 hornbläsern und Kantorei

EZECHIEL 34,16

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder  
**suchen** und das Verirrte **zurückbringen**  
 und das Verwundete **verbinden** und  
 das Schwache **stärken.** «

**Monatsspruch NOVEMBER 2025**

## Gottesdienste

### 09. November | Drittlezter So. d. Kirchenjahres

<b>Kirchhain</b>	9:30	Lektor St. Engelmann	
<b>Trebbus</b>	14:00	Pfrn. Müller-Lindner	Regional-GD <b>MITeinander</b> anschl. Kirchenkaffee
<b>Lugau</b>	9:30	Pfr. Grosser	Kirchweih
<b>Lindena</b>	11:00	Pfr. Grosser	Kirchweih

### 11. November | Dienstag

<b>Kirchhain</b> (an der Feuerwehr)	17:00	A. Berger	Martinsfest mit Umzug anschl. Andacht und Martins- spiel in der Kirche
<b>Doberlug</b>	17:00	Pfr. Grosser   Präd. D. Brauer	Martinsfest mit Martinsspiel, und Laternenumzug

### 14. November | Freitag

<b>Trebbus</b>	16:30	Ev. Grundschule Trebbus	Martinsfest
----------------	-------	----------------------------	-------------

### 16. November | Volkstrauertag

<b>Kirchhain</b>	9:30	Lektor K. Trepsdorf	
<b>Frankena</b>	11:00	Präd. D. Brauer	anschl. Gebet am Denkmal
<b>Werenzhain</b>	9:30	Lektorin A. Konrad	Andacht am Denkmal
<b>Buchhain</b>	9:30	Pfrn. Müller-Lindner	Andacht am Denkmal
<b>Prießen</b>	10:30	Lektorin A. Konrad	Andacht am Denkmal
<b>Nexdorf</b>	10:30	Pfrn. Müller-Lindner	Andacht am Denkmal, anschl. Sterbegedenken (A) in der Kirche
<b>Rückersdorf</b>	9:30	Präd. D. Brauer	Andacht mit Sterbegedenken anschl. Kranzniederlegung
<b>Doberlug</b>	10:00	Pfr. Grosser	anschl. Kranzniederlegung
<b>Lindena</b>	12:00	Pfr. Grosser	Andacht am Denkmal
<b>Lugau</b>	14:00	Pfr. Grosser	Andacht am Denkmal
<b>Gruhno</b>	14:00	Präd. D. Brauer	GD zum Ewigkeitsson. (A)

**19. November | Buß- und Bettag**

<b>Kirchhain</b>	Ev. Gymnasium	Ganztägig Gottesdienste in der Stadtkirche St.Marien
------------------	---------------	---

**22. November | Samstag**

<b>Friedersdorf</b>	9:00 Pfrn. Müller-Lindner	GD zum Ewigkeitsson. (A)
<b>Trebbus</b>	10:00 Pfrn. Müller-Lindner	GD zum Ewigkeitsson. (A)
<b>Arenzhain</b>	11:00 Pfrn. Müller-Lindner	GD zum Ewigkeitsson. (A)
<b>Werenzhain</b>	14:00 Pfrn. Müller-Lindner	GD zum Ewigkeitsson. (A)
<b>Doberlug</b>	17:00 Pfr. Grosser	Trostpflaster - die etwas andere Gedenkstunde

**23. November | Ewigkeitssonntag**

<b>Kirchhain</b>	9:30 Präd. F. Dorn	(A) anschl. Kirchenkaffee
<b>Frankena</b>	11:00 Präd. F. Dorn	(A)
<b>Hennersdorf</b>	13:30 Lektorin A. Konrad	Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor
<b>Kirchhain</b>	14:30 Posaunenchormusik auf dem Fiedhof	anschl. Kirchenkaffee im Fachwerkhaus
<b>Buchhain</b>	9:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Prießen</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Trebbus</b>	13:00 Pfrn. Müller-Lindner	Andacht auf dem Friedhof
<b>Dübrichen</b>	14:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Fischwasser</b>	9:30 Pfr. i. R. Siewert	(A)
<b>Friedersdorf</b>	9:30 Präd. D. Brauer	(A)
<b>Lugau</b>	9:30 Pfr. Grosser	(A)
<b>Eichholz</b>	11:00 Pfr. i. R. Siewert	(A)
<b>Lindena</b>	11:00 Präd. D. Brauer	(A)
<b>Oppelhain</b>	14:00 Präd. D. Brauer	(A)
<b>Doberlug</b>	14:00 Pfr. Grosser	Andacht auf dem Friedhof Männerchor

## Gottesdienste

### 28. November | Freitag

<b>Pflegeheim</b>	15:00 Präd. D. Brauer	(A) Bewohnergottesdienst
<b>Doberlug</b>	18:00 Pfr. Grosser	Andacht zur Eröffnung des Krippenweges, Hauptstr. 55

### 29. November | Samstag

<b>Rückersdorf</b>	15:00 Präd. Brauer u.a.	Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes
--------------------	-------------------------	---

### 30. November | 1. Advent

<b>Kirchhain</b>	17:00 Pfr. Grosser	Kirchenmusikal. Andacht Konfis verkaufen Brote
<b>Werenzhain</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	Konfis verkaufen Brote GKR-Wahl 10:30 - 12:30 Uhr Kirche (GKR-Wahl in allen Orten der Hoffnungskirchengemeinde 10:30 - 12:30 Uhr)
<b>Lugau</b>	9:30 Pfr. Grosser	GKR-Wahl 9 - 12 Uhr Gemeinderaum
<b>Rückersdorf</b>	11:00 Pfr. Grosser	GKR-Wahl 10 - 13 Uhr Kirche
<b>Fischwasser</b>	14:00 Pfr. Grosser	GKR-Wahl 13 - 16 Uhr Kirche

### 06. Dezember | Samstag

<b>Doberlug</b>	16:00 Pfr. Grosser	Nikolausandacht Konfis verkaufen Brote GKR-Wahl 15 - 18 Uhr Klosterkirche
-----------------	--------------------	--

## 07. Dezember | 2. Advent

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	GKR-Wahl 10.30 - 17 Uhr Gemeindesaal
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	GKR-Wahl 10 - 15 Uhr Gemeinderaum
<b>Hennersdorf</b>	14:00 Pfr. Wendel	Andacht zur GKR-Wahl 13 - 15 Uhr Gemeinderaum
<b>Buchhain</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Prießen</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Trebbus</b>	16:00 Pfrn. Müller-Lindner	Andacht und Adventskonzert
<b>Lindena</b>	14:00 Pfr. Grosser	Andacht, GKR-Wahl 13 - 16 Uhr Bauernmuseum
<b>Oppelhain</b>	14:00 Präd. D. Brauer	GD zur Sprengeladventsfeier GKR-Wahl 13.30 - 17 Uhr Dorfgemeinschaftshaus



## Sonntag | 31. August

### Sommerliche Chor- und Instrumentalmusik

mit Werken von Buxtehude, Rosenmüller, Briegel, Haydn, Diabelli  
mit den Kantoreien Herzberg und Doberlug sowie  
Instrumentalisten des Gewandhauses Leipzig  
Leitung: Kantorin Solveig Lichtenstein, Herzberg



17:00 Uhr, Klosterkirche Doberlug

## Sonntag | 07. September

### Orgelfahrt durch die Gemeinden

an den Orgeln Marco Heise (Berlin)



14:00 Uhr, Oppelhain - Rühlmann-Orgel

15:00 Uhr, Lugau - Heinze-Orgel (im Anschluss Kaffee ca. 16:00 Uhr)

17:00 Uhr, Doberlug, ein Wandelkonzert auf allen 3 Orgeln  
im Anschluss kleiner Imbiss

## Samstag | 13. September

### Orgelkonzert zum 175-jährigen Orgeljubiläum

mit Sarah Smith aus Cottbus,  
anschl. Kaffeetafel

15:00 Uhr, Dorfkirche Prießen



## Donnerstag | 18. September

### Die Baugeschichte der Evangelischen St. Marien Kirche - 850 Jahre Kirche Kirchhain

Vortrag von Hans-Georg Procopius  
anschl. Gelegenheit zum Gespräch in der Kirche mit kleinem Imbiss

17:00 Uhr, Stadtkirche "St. Marien" Kirchhain

## Samstag | 20. September

### Festliches Posaunenkonzert - 120 Jahre Posaunenchor

Posaunenchor - Leitung Andrea Müller  
anschl. Gemeindefest im Pfarrgarten

15:00 Uhr, Stadtkirche "St. Marien" Kirchhain





# Festwochenende



## 850 Jahre Kirche Kirchhain und 120 Jahre Posaunenchor Kirchhain



**Donnerstag, 18. September um 17 Uhr**

**Die Baugeschichte der evangelischen Kirche Kirchhain**

Vortrag von Hans-Georg Procopius

Veranstaltungsort: Stadtkirche St. Marien zu Kirchhain,  
anschließend Gelegenheit zum Gespräch in der Kirche  
mit kleinem Imbiss



120 Jahre Posaunenchor Kirchhain  
Festliches Posaunenkonzert  
Lenkung: Andrea Müller  
SA 120: Sonntagabend 19 Uhr  
Stadtkirche St. Marien Kirchhain  
Eintritt frei

HÖRMAL



**Sonnabend, 20. September 15 Uhr**

**Konzert mit dem Posaunenchor  
anschließend Gemeindefest**

**der Ev. Kirchengemeinde Kirchhain-Frankena**

Veranstaltungsort: Stadtkirche St. Marien zu Kirchhain,  
Gemeindefest mit Kaffee & Kuchen im Pfarrgarten,  
Kirchstr. 3

**Sonntag, 21. September um 9.30 Uhr**

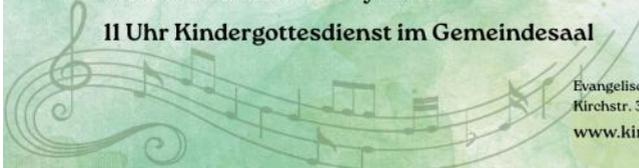
**Festgottesdienst**

**anlässlich 850 Jahre Stadtkirche St. Marien Kirchhain**

Veranstaltungsort: Stadtkirche St. Marien zu Kirchhain

Pfarrer: Friedrich von Kymmel

**11 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindesaal**



Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Frankena  
Kirchstr. 3, 03253 Doberlug-Kirchhain  
[www.kirche-kirchhain.de](http://www.kirche-kirchhain.de)

Konzerte & Veranstaltungen

## **Sonntag | 21. September**

**Erntedankfest und Musikalischer Gottesdienst mit Chormusik**

**10:00 Uhr, Dorfkirche Friedersdorf**

**15:30 Uhr, Märchenspiel auf dem Dorfplatz Friedersdorf/Opp.**

## **Mittwoch | 24. September**

**Kleine Orgelmusik**

**Kleines Konzert mit der Trinitatis-Kantorei Finsterwalde**

**18:00 Uhr, Dorfkirche Werenzhain**

## **Sonntag | 05. Oktober**

**Familien-Gottesdienst zu Erntedank**

**mit Segnung der Schulanfänger und**

**Verabschiedung & Begrüßung der Freiwilligendienstler**

**9:30 Uhr, Klosterkirche Doberlug**

## **Sonntag | 12. Oktober**

**"Gruhno groovt"**

**Lobpreis gestern und heute**

**Mitsingkonzert und Erntedank**

**16:00 Uhr, Dorfkirche Gruhno**

## **Samstag | 25. Oktober**

**Kleine Orgelmusik - Abschlusskonzert "10 Jahre WERENZYNAS"**

**Festliches Chorkonzert mit Aufführung der "MURAUER FESTMESSE"**

**Gastchor: Ökumen. Kirchenchor Vetschau, Leitung: Beate Kunze-Jaeger;**

**im Anschluss Getränke & Häppchen**

**16:00 Uhr, Dorfkirche Werenzhain**

## Samstag | 01. November

### Orgelkonzert zum 175-jährigen Orgeljubiläum

Orgelkonzert und Andacht zum Reformationsgedenken  
mit dem Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt/Oder  
anschl. Kaffee und Reformationsbrötchen

14:00 Uhr, Dorfkirche Prießen

## Sonntag | 02. November

### Musikalische Hubertusandacht

mit Jagdhornbläsergruppe Doberlug, Leitung: Andreas Bergener,  
und Kantorei Doberlug, Leitung: Helfried Brauer  
geistliches Wort: Pfarrer Manfred Grosser  
im Anschluss Hubertusfeier und kleiner Imbiss



17:00 Uhr, Klosterkirche Doberlug

## Freitag | 07. November

### Gesprächsabend "Verschiedene Wege, das Glück zu suchen"

mit Pfr. i.R. Ebersbach

19:00 Uhr, Schirnding-Gemeindezentrum, Doberlug

## Dienstag | 11. November

### Martinsfest in Kirchhain

St. Martin-Umzug mit anschl. Andacht und Martinsspiel in der Kirche

17:00 Uhr, Kirchhain - Treffpunkt Feuerwehrwache Waldhufenstr.

## Dienstag | 11. November

### Martinsfest in Doberlug

mit Martinsspiel, Martinshörnchen und Laternenumzug

17:00 Uhr, Klosterkirche Doberlug



## Konzerte & Veranstaltungen

### **Freitag | 14. November**

#### **Martinsfest in Trebbus**

Martinsspiel in der Kirche,  
anschl. Umzug und Speis und Trank am Martinsfeuer

**16:30 Uhr, Dorfkirche Trebbus**



### **Mittwoch | 19. November | Buß- und Betttag**

#### **Regionales Frauenhilfstreffen**

Andacht, anschl. Kaffee und Kuchen

**14:00 Uhr, Gaststätte in Großbahren**

### **Freitag | 28. November**

#### **Eröffnungsandacht zum Krippenweg**

Vom 28.11.25 bis 06.01.26 sind entlang der Hauptstraße (beidseitig) in Doberlug Krippen aus aller Welt in Fenstern und Schaufenstern ausgestellt und abends beleuchtet. Sie erzählen uns die Geschichte vom Wunder im Stall von Bethlehem. Die Bewohner der Hauptstraße Doberlug laden herzlich zum Advents- und Weihnachtsspaziergang in ihre Straße ein.

**18:00 Uhr, Gemeindehaus Hauptstr. 55, Doberlug**

### **Samstag | 29. November**

#### **Kleiner Weihnachtsmarkt an der Kirche**

Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes

**ab 15:00 Uhr, Dorfkirche Rückersdorf**

### **Mittwoch | 03. Dezember**

#### **Kleine Adventsmusik**

Vor-Weihnachtliches zum Zuhören und Mitsingen

**18:00 Uhr, Dorfkirche Werenzhain**

### **Sonntag | 07. Dezember**

#### **Adventskonzert und Andacht**

Konzert mit dem gemischten Chor Trebbus,  
anschl. Speis und Trank am Feuer vor der Kirche

**16:00 Uhr, Dorfkirche Trebbus**



Weihnachten braucht dich.

# Workshops Krippenspiel

11. Oktober | Lübben  
18. Oktober | Großräschen

- verschiedene Arten von Krippenspielen kennenlernen (Auswahl vorhanden)
- Wie passe ich ein Krippenspiel auf die Situation vor Ort an?
- Wie werbe ich um Mitspieler und Mitspielerinnen?
- Ideen für Requisiten und Kostüme
- praktische Tipps für die Proben und die Aufführung

**Samstag, 11. Oktober | 10 - 15 Uhr**

Richard-Raabe-Haus

Paul-Gerhardt-Straße 2 | 15097 Lübben

**Samstag, 18. Oktober | 10 - 15 Uhr**

evangelischer Gemeinderaum

Kirchallee 14 | 01983 Großräschen

Anmeldung bei **Angela Wiesner** | Beauftragte für die Arbeit mit Kindern und Familien  
amk@kirchenkreis-niederlausitz.de | Telefon 0162 4383651 | 5 Euro Teilnahmegebühr

## In 5 Schritten zum Krippenspiel und Christvesper in Ihrer Kirche

**Wir helfen Ihnen mit:**

- dem Krippenspielworkshops an zwei Standorten
- Weihnachtslieder als mp3- und mp4-Dateien
- Gottesdienstablauf mit Texten, Gebeten und einer Predigt



[www.kirchenkreis-niederlausitz.de](http://www.kirchenkreis-niederlausitz.de)

mehr Infos





## Unsere Getauften

Tim Jüge aus Schönborn,  
getauft in Lindena

Claas Ritter aus Trebbus,  
getauft in Finsterwalde

Oliver Gräbner aus Pechhütte,  
getauft in Trebbus

Frieda & Paul Kosch aus  
Werenzhain, getauft in Bad Erna

Fritz & Willy Wülknitz aus  
Werenzhain, getauft in Bad Erna

Luca Peschel aus Werenzhain,  
getauft in Bad Erna

Gustav Grunewald aus  
Sonnental, getauft in Bad Erna

Moritz Krolow,  
getauft in Doberlug

## Unsere Eingesegneten

### Zur Trauung

Paul & Marcel Gohlke,  
getraut in Doberlug

Franz & Tanja Bachmann,  
geb. Heller, getraut in Doberlug

## Unsere Konfirmierten

Heidi Lehmann aus  
Rückersdorf,  
Adrian Wachsmann aus Gruhno,  
Luisa-Christin Jünger,  
Marliese Burghardt,  
Sophie Kühn,  
Dana Uebe  
konfirmiert in Doberlug

Erik Quitter,  
Charlotte Petermann,  
konfirmiert in Trebbus

Nele Jahre,  
Max Connor Olm,  
konfirmiert in Friedersdorf/Br.

Enya Liehr aus Saxdorf,  
Tammi Kommolk aus Lugau,  
Max Prinz aus Finsterwalde,  
Livia Kreißler aus Waltersdorf,  
Ben Ignatz aus Schipkau,  
Sarah Winter aus Sonnental,  
Carolina Ballmann aus Gröden,  
Max Haberkern,  
Hanna Rothe,  
Leonie Rothe,  
Sunny Klee,  
Jolana Bresch  
konfirmiert in Kirchhain

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.  
(Psalm 13,6)



## Unsere Verstorbenen

Elke Hennig, geb. Fröhlich  
84 Jahre, bestattet in Kirchhain

Joachim Wenke, 80 Jahre,  
bestattet in Kirchhain

Günter Michalk, 85 Jahre,  
bestattet in Kirchhain

Elfriede Lehmann, geb. Wenzel  
87 Jahre, bestattet in Finsterwalde

Helga Krausch, geb. Gründemann  
88 Jahre, bestattet in Oppelhain

Renate Merten, geb. Krause  
76 Jahre, bestattet in Friedersdorf

Elvira Schemmel, geb. Weinhold  
85 Jahre, bestattet in Friedersdorf

Rudi Pfeiffer, 89 Jahre,  
bestattet in Fischwasser

Ilse Werner, geb. Schliebe  
98 Jahre, bestattet in Rückersdorf

Hans Manigk, 89 Jahre,  
bestattet in Lugau

Lieselotte Manigk, geb. Zeidler  
90 Jahre, bestattet in Lugau

Alice Sarrach, geb. Schulz  
89 Jahre, bestattet in Lindena

Hilde Katzschke, geb. Schicketanz,  
99 Jahre, bestattet in Lugau

Werner Tanneberger, 83 Jahre,  
bestattet in Buchhain

Hertha Drößigk, geb. Winkel  
94 Jahre, bestattet in Trebbus

Gerd Winkel, 70 Jahre,  
bestattet in Arenzhain



## Zutrauen - eine Umfrage

**Zutrauen** zu sich und anderen -  
Bemerkenswertes aus den  
Gesprächen in den Frauenkreisen  
Dübrichen und Trebbus ausgewählt  
von Pfrn. Müller-Lindner:

„Wenn es mir nicht gut geht, muss  
ich selbst erkennen, dass ich Hilfe  
brauche und den ersten Schritt ma-  
chen“

„Aber Vertrauen ist auch wichtig:  
als ich im Krankenhaus war, hat  
mir eine andere Frau im Zimmer ihr  
Leid geklagt; sie wusste, dass ich es  
für mich behalte. Sie hatte wohl  
Vertrauen zu mir gefasst.“

„Vor Jahrzehnten machte ich mit 45  
Jahren die Fahrerlaubnis. Ich  
schaffte die Prüfungen auf Anhieb.  
Manche der Jungen fielen beim  
Theorieteil erst mal durch. Ich hatte  
es mir zugetraut und wollte es unbe-  
dingt, um meine Enkelkinder von  
der Kita abzuholen.“

*Bemerkung zu einer Nachbarin:* - „Du  
stellst dein Licht viel zu oft unter  
den Scheffel; das hast du gar nicht  
nötig. Du kannst dir selbst viel mehr  
zutrauen!“

„Wir mussten als Kinder schon früh  
selbstständig sein. Wenn wir aus  
der Schule kamen, lag da der Zettel  
mit vielen Aufgaben. Erst wenn wir  
fertig waren, haben wir uns zum  
Spielen getroffen. Die Eltern haben  
das von uns erwartet. Sie haben es  
uns wohl zugetraut.“

„Mit 11/12 Jahren habe ich ange-  
fangen zu backen. Ich esse selbst so  
gern Kuchen und meine Mutter  
freute sich.“

„Ehe ich das begriffen hatte, wie  
man Moped fährt – das dauerte  
ewig; bin dann nie freiwillig gefah-  
ren.“

„Aber es ist nicht so leicht zu sagen:  
das fällt mir schwer.“

„...und trotzdem das Selbstzutrauen  
nicht zu verlieren. Niemand ist  
perfekt!“

**Ein Gebet ist ein  
Zwiesgespräch mit  
Gott, das ohne  
Worte aber nicht  
ohne Zutrauen  
auskommt.**

*Carmen Jäger*

### **Zum Thema kamen wir im Frauenkreis in Fischwasser und im Altenkreis in Friedersdorf ins Gespräch:**

Zutrauen ist ein weites Feld - in Bezug auf sich selbst und andere, aber auch auf den Glauben an Gott. Die Frauen erzählten aus ihrer Kindheit und Jugendzeit, wieviel einem in dieser Zeit doch zutraut wurde an Aufgaben bei der Hausarbeit und auf dem Feld, auch in der Schule - manchmal wohl eher zugemutet, würde man aus heutiger Sicht sagen. Die Kinder scheinen früher selbständig und erwachsen geworden zu sein in dieser (oft entbehrungsreichen) Zeit, als man nach der Konfirmation in der 8. Klasse meist den Schulabschluss machte und in die Lehre ging oder in Stellung. Mit Selbstverständlichkeit gehörte die Arbeit auf dem elterlichen Hof dazu, war das doch schlichtweg lebensnotwendig: das Menschenmögliche musste getan werden im Stall und auf dem Feld - um Wachsen und Werden schließlich in Gottes Hand zu legen, ihm zuzutrauen und zu vertrauen, dass es für alle zum Segen werden würde. Mit umso mehr Dankbarkeit nahm man die Ernte entgegen! So ernst das Erzäh-

len in manchen Momenten auch wurde, klangen immer wieder lustige Begebenheiten und Bemerkungen an, mit denen man sich mit der Unbefangenheit und Begeisterung oft mehr zutraute, als man eigentlich wollte und dachte - aus der Sicht der heute Erwachsenen manchmal durchaus keine ungefährliche Sache... schließlich ist so ein landwirtschaftlicher Betrieb auch kein kindersicherer Spielplatz. Von Zutrauen im Umgang mit den Tieren, von Pferden, Hunden, Katzen u.a. wird erzählt. Und das Fahren und Transportieren mit einem schweren Motorrad war auch nicht ganz so einfach - aber eben notwendig, wenn man nicht mit dem Fahrrad fahren oder laufen wollte, berichteten die Frauen. Zutrauen zu sich selbst, in die Menschen und Gott selbst - dazu gehört in jedem Fall eine große Portion Zuversicht, Mut und Vertrauen.

*Doreen Brauer*

ZITAT

HEBRÄER 11,1

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

Der Hebräerbrief beschreibt Glaube als Gottvertrauen.

## Gedanken zum Thema

**Was man anderen Zutrauen kann, muss oder auch besser sollte – im positiven Sinne wie negativ betrachtet, spiegelt sich im beruflichen Alltag des Polizeibeamten Robert Paul wider:**

Die Arbeit als Polizeibeamter auf der Straße ist anspruchsvoll, abwechslungsreich und oft unvorhersehbar. Jeder Tag bringt neue Situationen mit sich – von Routinekontrollen über Verkehrsunfälle bis hin zu brenzligen Einsätzen bei Straftaten. Polizeibeamte müssen stets aufmerksam, belastbar und entscheidungsfreudig sein. Oft ist man erster Ansprechpartner für Menschen in Not oder Konfliktsituationen. Dabei ist nicht nur körperliche Präsenz wichtig, sondern auch Fingerspitzengefühl, Kommunikationsstärke und ein ruhiges Auftreten.

Die Arbeit findet meist im Schichtdienst statt, auch an Wochenenden und Feiertagen. Das erfordert Flexibilität, belastet jedoch auch das Privatleben. Trotzdem empfinden viele Polizistinnen und Polizisten ihren Beruf als Berufung. Der Kontakt zur Bevölkerung, das Gefühl, für Sicherheit zu sorgen, und das Eingreifen in kritischen Momenten

geben der Tätigkeit eine besondere Bedeutung.

Gleichzeitig birgt der Beruf auch Risiken: Bedrohungen, Gewalt und oder unklare Einsatzlagen gehören zum Alltag. Eine gute Ausbildung, Teamarbeit und mentale Stärke sind daher unerlässlich. Trotz der Herausforderungen bleibt der Streifen dienst das Herzstück polizeilicher Arbeit – nah an den Menschen und stets mit dem Ziel, Recht und Ordnung aufrechtzuerhalten.

*Robert Paul*

ZITAT

JAKOBUS 1,22

„Seid aber  
Täter des  
Worts und  
nicht Hörer  
allein.“

Handelt, wie euch der Glaube gebietet!

So mahnt der Jakobusbrief.

Ein Glaube soll nicht nur aus Innerlichkeit oder Bekenntnissen bestehen. Dann würde er die Menschen vernachlässigen, die Hilfe benötigen.

EDUARD KOPP, THEOLOGE

**Für die Musikpädagogin und Leiterin des Sinfonie-Orchesters der Kreismusik- und Kunstschule „Gebrüder Graun“ Philine Jobst ist die Grundlage für jegliches „Zutrauen“ in erster Linie ein großes „Vertrauen“:**

Vertrauen habe ich in die Schüler in pädagogischer Hinsicht jeden Tag. Mir ist es wichtig, dass sie ihr Instrument nicht für mich lernen, sondern für sich selbst. Ich bin nur Werkzeug, um Hilfestellung zu geben. Wenn Sie dann auf einem guten Stand sind, lasse ich sie bei Vorspielen oder Wettbewerben auftreten. Das kann motivieren, aber auch Ängste hervorrufen. Individuell muss entschieden werden, wer was braucht oder verträgt. Das erfordert ein Maß an Empathie und Erfahrungswerten, um für jeden Schüler das richtige „Rezept“ zu finden. Motivieren, unterstützen und Ängste abbauen gehören also hauptsächlich zu meinen Aufgaben, nicht zwangsläufig musikpädagogisches Wissen stur zu vermitteln.

*Philine Jobst*

**Über die Arbeit in einem ambulanten Palliativ-Team berichtet Doreen Paul zum Thema:**

Wir stehen täglich vor vielen verschiedenen Herausforderungen: Müssen uns selbst zutrauen, die Dinge beim Namen zu nennen. Themen ansprechen, die unausweichlich sind, da die Zeit oft gegen uns spielt. Wir müssen abschätzen bzw. einschätzen, was wir unseren Patienten zutrauen können. Nicht nur denen, sondern auch deren An- und Zugehörigen: Wieviel Information ist jetzt gerade richtig und wichtig?! Auch versuchen wir immer, das Vertrauen unserer Patienten und deren Umfeld zu gewinnen – denn ohne dieses ist es deutlich schwieriger zusammen zu arbeiten. Aushalten von Wut, Trauer, Freude und Verzweiflung gehört zu unseren täglichen Aufgaben.

*Doreen Paul*



(Gedanken eingesammelt von Doreen Brauer)

## **Pfadfinder auf dem Kirchentag in Hannover** (Fotos: M. Grosser)

### **"Mutig, stark, beherzt im Einsatz"**

Unter dem Motto „Mutig, stark, beherzt“ versammeln sich vom 30. April bis 4. Mai zehntausende Menschen beim 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover. Mitten im Trubel: Rund 400 Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Rings Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) aus über 50 Kirchengemeinden vor allem der Nordkirche.

Der Kirchentag hat zusammen mit der Stadt Hannover ein umfassendes Sicherheitskonzept erarbeitet. Dazu gehörten unter anderem Halteverbote und technische Sperren. Um den Verkehr zu lenken und Einsatzkräften den Weg frei zu halten, waren die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Krummesse, Ziethen und **Doberlug** fünf Tage in Hannover im Einsatz.

Die Jugendlichen in den markanten grünen Hemden sorgten für Orientierung, Sicherheit und ein herzliches Willkommen. Sie regelten Besuchendenströme, kontrollierten Einlasskarten und standen mit Rat und Tat zur Seite – freundlich, kompetent und zuverlässig.

Insbesondere bei der feierlichen Eröffnung und dem Schlussgottesdienst war die Hilfe durch die zuverlässigen "Grünhemden" für die Großveranstaltung mit rund 150.000 Gästen unverzichtbar.

Fazit: Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des REGP sind mehr als nur Helfende – sie sind Botschafter\*innen einer lebendigen, engagierten Kirche. Ihr Einsatz in Hannover ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie junge Menschen Kirche mitgestalten: mutig, stark und beherzt.

*Nils Wolffson  
Pastor der Nordkirche,  
Öffentlichkeitsarbeit für REGP*



# Kinder & Jugendliche in der Region



## **Pfadfinder-Sommerlager 2025**

In diesem Jahr hat es uns gemeinsam mit 5 weiteren Gruppen nach Crinitz ins Waldbad verschlagen. Dort haben die älteren Pfadfinder bereits am 25.07. mit dem Aufbau gestartet. So richtig ging das Lager aber erst am Sonntag, den 27.07. los. Zum Aussendungsgottesdienst in der Klosterkirche haben sich alle Pfadfinder und Eltern versammelt und sind anschließend zum Lagerplatz aufgebrochen.

Mit rund 95 Pfadfindern war der Platz rund ums Waldbad schnell gefüllt und die Zelte bezogen. Allerdings ging es direkt zu Beginn für die älteren Pfadfinder ab 11 Jahren auf eine mehrtägige Wandertour. Die Jugendlichen wurden mit verbundenen Augen irgendwo im

Landkreis ausgesetzt und mussten anschließend den Weg zurück zum Lagerplatz finden.

Ansonsten standen auch in diesem Jahr wieder spannende Aktivitäten auf dem Wochenplan – Lagerbauten, Schwimmen, AGs, Lagerolympiade, Geländespiel und vieles mehr!

Das Lager war gefüllt mit schönen Stunden und dafür sprechen wir noch einmal ein herzliches Dankeschön an das Team des Waldbades, an die Lkw-Fahrer Frank Lehmann und Daniel Kummer, an unsere Sanitäter Annett und Andreas Peisker sowie an alle Mitarbeitenden in unserem Team aus.

*Laura Engelmann*



## Ferienstart in Friedersdorf

Ein einfaches jüdisches Mädchen wird plötzlich Königin und setzt sich mutig ein, um andere zu retten - die alttestamentliche Geschichte der Königin Ester war in altersgerechter Fassung Thema in diesen Tagen. Bis heute wird im Judentum das Purim-Fest gefeiert, bei dem diese Erzählung im Mittelpunkt steht. In Erinnerung an diese kluge und mutige junge Frau konnten die

Kinder in verschiedener Weise kreativ werden und zum Beispiel kleine kunstvolle Schmuckstücke gestalten oder die Geschichte zum Mitnehmen in eine Streichholzschachtel packen uvm. Natürlich gab es auch Zeit zum Spielen und Baden.

Dank vieler ehrenamtlicher Helfer waren es schöne erste Ferientage!

*Doreen Brauer*



## Rückblick Christenlehre

Die Christenlehrekinder in Lugau und Doberlug in der letzten Stunde vor den lang ersehnten Sommerferien.

Mit den selbstgebastelten Klammertieren und Regenbogen erzählten wir noch einmal die Geschichte von Noah's Arche.



Foto : privat



Foto : privat

## Segnungsfeier des Evang. Gymnasiums und der Evang. Gemeinschaftsschule Doberlug-Kirchhain



### **Konfirmiert wurden im Rahmen der Segnungsfeier in der Stadtkirche in Kirchhain:**

Enya Liehr aus Saxdorf, Tammy Kommolk aus Lugau, Max Haberkern aus Kirchhain, Max-Luan Prinz aus Finsterwalde, Livia Kreißler aus Waltersdorf, Ben Ignatz aus Schipkau, Sarah Winter aus Sonnewalde, Carolina Ballmann aus Gröden

## „Musical 77 - Wie Gott mir, so ich dir“

**Wir haben es vollbracht!** In unserer Projektwoche vom 28.06.2025 bis 04.07.2025 haben wir die Bausteine unseres Musicalprojektes „Musical 77 – Wie Gott mir, so ich dir!“ zusammengesetzt und in drei Aufführungen auf die Bühne gebracht. Vor der Premiere am 01.07.2025 in Belgern hieß es nochmal üben. Und das jeden Tag bei über 30 Grad. Doch alle Teams hatten eine Vision und nachdem am Sonntag die Bühne stand, wurde geprobt, geprobt und nochmal geprobt.

Die Pausen und Nächte konnten wir mit kompletter Verpflegung in der Oberschule Belgern verbringen,

was das Gemeinschaftsgefühl nochmal stärkte. Mit voller Vorfreude rückte die Premiere immer näher und wurde mit Bravour gemeistert. Auch in der zweiten Aufführung, am 02.07.2025 in Lauchhammer, konnten die ZuschauerInnen wunderbar in die Welt von Djamal und Shanila eintauchen. Und dann war die Musicalzeit auch fast schon zu Ende. Es wartete nur noch die große letzte Vorstellung in Doberlug-Kirchhain. Dies war der Abschluss von unserem Schulfest anlässlich des 20-jährigen Jubiläums. Die Halle war mit 700 BesucherInnen voll und die Aufregung umso größer. Ein letztes Mal alles vereinen und



Foto : Laura Gärtner

alles geben. Und auch hier war das Publikum beeindruckt von der Qualität und dem Elan. Ein gelungener Abschluss. Wir haben während des gesamten Projektes gemerkt, wie sehr die 150 SchülerInnen, LehrerInnen und Freiwilligen ihre Energie in dieses Projekt gelegt haben, indem sie sich in Bereichen wie Schauspiel, Gesang, Tanz, Musik, Bühnenbild, Technik, Organisation und Kostümdesign eingebracht haben. Jedoch wirkte das Musicalprojekt auch pädagogisch, indem Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsstärke und Problemlösungskompetenz gefördert wurden. Wir blicken auf ein vielseitiges und prägendes Projekt zurück, welches in drei wunder-

schönen Auftritten unseres Musicals „Musical 77 – Wie Gott mir, so ich dir!“ endete und uns viele schulische und persönliche Erinnerungen gegeben hat.

Unser Dank geht an alle beteiligten SchülerInnen, LehrerInnen und freiwilligen HelferInnen. Doch ohne zahlreiche Spenden hätte die Umsetzung nicht so reibungslos funktioniert. Also bedanken wir uns auch bei Euch – bei allen SpenderInnen, die sich so an diesem Projekt beteiligt haben.

*Alexa Rostin*



Foto : Laura Gärtner

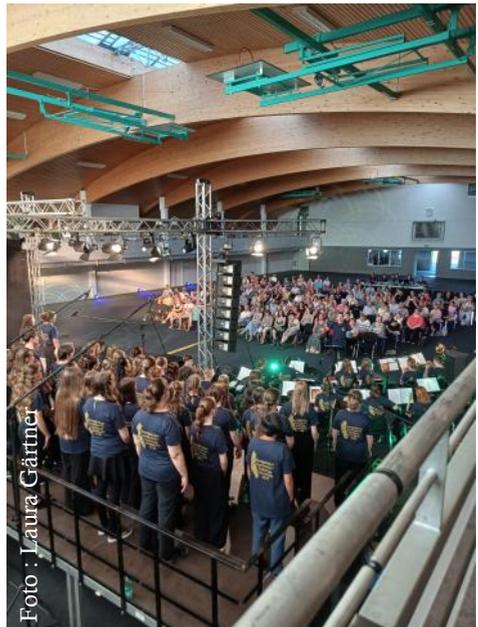


Foto : Laura Gärtner

## Zutrauen - das Vertrauen in sich selbst

"Komm da lieber runter!"

"Nicht so hoch!"

"Nicht so schnell!"

Wie oft haben wir Angst um die Sicherheit unserer und der uns anvertrauten Kinder? Natürlich, wir sind ja auch für sie und ihr Wohlergehen verantwortlich. Aber gehört zu ihrem Wohlergehen nicht auch genau das?

Vertrauen, zutrauen, sich trauen, die Welt zu erkunden und zu erleben.

Sie trauen sich oft mehr zu, als wir ihnen.

Komm ich noch eine Stufe höher?

Kann ich noch schneller mit dem Roller fahren?

Schaffe ich die Kurve?

Den ersten Schritt alleine sehnen wir herbei, und oft können wir es gar nicht abwarten.

Dann kommt der Tag, der erste Schritt alleine. Es werden mehr, sie werden schneller, zutraulicher und dann - kommen die Erwachsenen mit ihrer UnZutraulichkeit und schränken es wieder ein.

"Vorsicht! Stopp! Nur an der Hand!"

Manchmal müssen wir uns trauen zu vertrauen, in die Fähigkeiten der Kinder und in unsere Fähigkeiten, mit den Situationen umgehen zu können.

Ich wünsche Ihnen das Vertrauen, sich und anderen etwas zuzutrauen.

*Debby Lebedies*

*KITA Arche Noah Doberlug*



## Ausflug der Schulanfänger nach Finsterwalde

Am 23.07.2025 packten die Kinder der „großen Regenbogengruppe“, Katja und Ela ihre Rucksäcke. Mit dem Zug fuhren wir nach Finsterwalde, was leider viel zu schnell ging...In der Salzgrotte erwartete uns Frau Beer mit angewärmten Socken in einer Höhle ganz aus Salz. Dort hatten wir eine Stunde die Möglichkeit im und mit dem Salz zu buddeln, zu baggern, zu hüpfen, zu schürfen, zu graben.... Nach ca. 30 Minuten im Salz mit Naturgeräuschen und gedämpften Licht stellte sich auch bei den Kindern eine seltsame Ruhe ein. Nach einer Stunde Salz-Wellness brauch-

te die gesamte Gruppe nun wieder etwas Aktion. Auf dem Spielplatz der Bürgerheide erwarteten uns Frau Zoeke und Frau Loebner mit einem deftigen Picknick zur Stärkung für Körper und Geist. Anschließend wurden die angefütterten Kalorien beim Fußball, Klettern, Seilbahnfahren, Trampolinspringen sofort wieder verbrannt. Für uns alle war dieser Tag sehr aufregend, abwechslungsreich und spannend- ein schöner Ausflug zum Abschluss der Kindergartenzeit.

*Manuela Wolff*

*KITA Arche Noah*





## Christenlehrezeiten in unserer Region

### **Kirchhain**

Gemeindesaal Kirchhain,  
Kirchstr. 3  
mit Annett Berger  
wöchentlich dienstags  
1. bis 6. Klasse 15 - 16 Uhr

### **Friedersdorf b. Brenitz**

mit Annett Berger  
wöchentlich mittwochs  
16:15 - 17:15 Uhr

### **Trebbus**

mit Annett Berger  
wöchentlich mittwochs  
1. bis 3. Klasse 15 - 16 Uhr  
wöchentlich donnerstags  
4. bis 6. Klasse 15 - 16 Uhr

### **Werenzhain**

mit Annett Berger  
Der Termin wird von Frau Berger  
rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Buchhain**

KINA Kindernachmittag  
für Kinder von 5 bis 12 Jahren  
jeden ersten Freitag im Monat  
14:30 - 16:30 Uhr

### **Klosterkirchengemeinde**

mit Doreen Brauer  
Klasse 1 bis 6  
**Lugau** dienstags 15:30 Uhr  
**Doberlug** montags 17 Uhr  
**Friedersdorf** nach Absprache  
Start in der 2. Schulwoche!

### **Wer möchte beim Krippenspiel mitmachen?**

Die Geschichte vom Geburtstag des Jesuskindes im Stall in der Futter-Krippe wird alle Jahre wieder zu Weihnachten gefeiert und traditionell wird dieses in einem Krippenspiel am Heiligen Abend in vielen Orten aufgeführt. Wer möchte dabei mitmachen? Egal wie alt oder jung Du bist, ob Du viel Text haben möchtest oder gar keinen, Du bist herzlich willkommen! Meldet Euch bitte bei D. Brauer oder einem Ortskirchenratsmitglied Eurer Ortskirche bis **Anfang November**.

In **Doberlug** wird es bereits am 2. Adventssamstag ein Nikolausspiel geben, wer mitmachen möchte - bitte Rückmeldung bis zu den **Herbstferien**.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

## Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,  
jedes Blümlein trinkt von dir,  
hast auch unser nicht vergessen.  
Lieber Gott, hab Dank dafür.  
Amen

## Benjamins Brotauflauf

**Aus Alt mach Neu:** Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



**Überraschung:**  
Aus altem Brot  
ein neues Gericht!



Was ist grün und  
kommt ständig  
zu spät?  
Eine Spätersille

Was ist bunt, süß  
und rennt davon?  
Ein Fuchsesalat

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

## Pfarrer Wendel in Studienzeit

**Vom 01.09. bis 30.11. werde ich nicht in der Gemeinde sein.**

Folgende Vertretungsregeln gelten:

Taufen, Trauungen und Beerdigungen:

- Im September: Pfarrer Grosser (Doberlug Tel.2982)
- Im Oktober: Pfarrerin Laqueur (sie wird im Küstereigebäude wohnen und über Frau Konrad zu erreichen sein; Tel.: 2375)
- erste Hälfte November: Pfrn. Müller-Lindner (Trebbus, Tel.: 2142)
- zweite Hälfte November: Pfarrer Branig (erreichbar über Frau Hoffmann, Tel.: 182021)

Gottesdienste und Kindergottesdienst werden abwechselnd von vielen weiteren KollegInnen vertreten, den Konfirmandenunterricht übernimmt ebenfalls Pfarrerin Müller-Lindner.

Der Besuchsdienst wird versuchen, alle Jubilare zu besuchen (dafür bin ich besonders dankbar; übrigens suchen wir dringend eine weitere Person, die Freude daran hätte, in unserem Team mitzumachen!).

Manche Fragen wird Ihnen unsere Sekretärin, Frau Konrad beantworten können. Darüber hinaus stehen der Vorsitzende des GKR, Herr Bernd Heinke (Tel.: 4257) bzw. in grundsätzlichen Angelegenheiten, der Superintendent, Herr Köhler (Tel.: 03546/3122) zur Verfügung.

Ich bin sehr dankbar, dass meine KollegInnen und die Landeskirche mir diese dreimonatige Studienzeit ermöglichen! Ich bin überzeugt, dass die vielen neuen Impulse, die in dieser Zeit gesetzt werden, der Gemeinde gut tun.

Noch ein Wort zur „unbekannten“ Kollegin Gudrun Laqueur. Sie ist eine rüstige Ruheständlerin und stellt Ihre Arbeitszeit kostenfrei zur Verfügung! Ohne diese Hilfe könnte ich meine Studien wohl nicht durchführen. Frau Pfarrerin Laqueur fährt kein Auto, aber Fahrrad. Daher ist es nötig, dass sie für Gottesdienste und andere Termine in Hengersdorf, Frankena und bei schlechtem Wetter auch in Kirchhain abgeholt wird.

Geplant habe ich seit eineinhalb Jahren eine dreimonatige Studienzeit in Jerusalem (ob ich aufgrund der angespannten Sicherheitslage wirklich fahren kann, steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Ich möchte eine Arbeit schreiben über die aktuelle Situation der christlichen Kirchen in der Stadt Jerusalem. Es ist für mich ein Nachfolgeprojekt einer Studie, die ich vor 13 Jahren erstellt hatte. Damals allerdings in der kleinen hessischen Stadt Gießen. Damals hatte ich dort 43 (!) verschiedene Kirchen und ihre Gottesdienste besucht und Interviews geführt. Diesmal soll das Ganze in einem völlig anderen Rahmen in einem anderen Teil der Welt stattfinden.

Sollte ich nicht selbst hinfahren können, plane ich dennoch - dann eben aus der Ferne - das Projekt durchzuführen.

Und wenn es gelingt, werde ich ganz sicher hinterher viel zu erzählen haben. Unterm Strich erwarte ich, dass diese Zeit für mich selbst, aber auch für die Gemeindearbeit, bereichernd sein wird.

Sollten Sie mit mir einen Terminwunsch für die Zeit danach absprechen wollen (z.B. für eine Taufe oder Trauung im nächsten Jahr?), schreiben Sie mir am besten eine email an: [f.wendel@ekbo.de](mailto:f.wendel@ekbo.de)

Herzliche Grüße, und: Bleiben Sie bis zum Wiedersehen behütet und gesegnet!

*Frank Wendel, Pfarrer*



## Grußworte

### Herzliche Grüße von „unserer“ irakischen Kirchenasylfamilie!

Erinnern Sie sich noch an Mary, Salam, Stephen und die kleine Jihan?

Im Jahr 2022 gewährte unsere Kirchengemeinde der jungen christlichen Familie aus dem Irak Kirchenasyl. Alle sind in der Stadtkirche Kirchhain getauft worden und besuchten regelmäßig den Gottesdienst bzw. Kindergottesdienst. Salam hatte ehrenamtlich im Lutherstift Doberlug Hausmeistertätigkeiten übernommen.

Viele Gemeindeglieder haben sie damals mit Spenden und Gebeten unterstützt.

Jetzt lebt die Familie in Luckau. Während der Familienvater in einer Autowerkstatt in Lübben arbeitet, ist sein Bruder in einem Sägewerk in Baruth/Mark tätig. Beide sprechen inzwischen auch einigermaßen gut deutsch und haben den Führerschein gemacht. Die Mutter besucht jetzt einen Deutschkurs, nachdem sie noch ein zweites Kind bekommen hat. Inzwischen geht es schon in den Kindergarten, während die große Tochter die 2. Schulklasse besucht. Deren Lieblingsfächer sind

Kunst, Mathematik und Deutsch (sie spricht perfekt deutsch und arabisch; lesen kann sie allerdings nur deutsche Buchstaben). Leider leidet die Mutter immer noch unter ihrer Epilepsieerkrankung, sodass sie auch vorerst noch keinen Führerschein machen kann.

Trotzdem sagen alle, es gehe ihnen sehr gut. Mit großer Dankbarkeit denken sie an Doberlug-Kirchhain zurück.

Herzliche Grüße von „unserer Kirchenasylfamilie“, die ich im Juli besuchte.

*Pfr. Frank Wendel*



## Rückblick Festgottesdienst 850 Jahre Stadtkirche

**Festpredigt von Frau Prof. Monika Grütters (ehem. Staatsministerin für Kultur) anlässlich der 850 Jahrfestfeier der Stadtkirche St. Marien in Kirchhain am 18.5.2025.**

Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt. Nicht nur der Bürgermeister und der Superintendent, auch Vorsitzende und Vertreter der Feuerwehr, des Schützenvereins und des Heimatvereins, sowie der Caritas und eine große Anzahl Gemeindeglieder waren gekommen, um die Kanzelrede der Bundespolitikerin und bekennenden Katholikin zu hören. Unser Bundestagsabgeordneter Knut Abraham hatte sich ausdrücklich entschuldigt, da er an einer Konfirmation teilnahm.

Der Posaunenchor sorgte zusammen mit dem Organisten für die musikalischen, der Frauenkreis im Anschluss für kulinarische Leckerbissen.

In der Predigt mit dem Titel „Barmherzigkeit und Politik“ legte Frau Grütters das Gleichnis vom barmherzigen Samariter aus. Barmherzigkeit erklärte sie in drei Schritten als „Begleiterin der Freiheit“, als „Wegbereiterin für Verständigung und Toleranz“, sowie (3) als

„Wurzel der Gerechtigkeit“.

In der anschließenden Diskussion war die eingeforderte Flüchtlingshilfe am wenigsten umstritten. Eher wurde die Rolle der Kirchen in unserer entkirchlichten Umgebung diskutiert und daraus die Frage gestellt, ob Gerechtigkeit tatsächlich, wie sie sagte, schon ein in unsere Gesetzgebung eingegangener selbstverständlicher Anspruch geworden ist. Das Gespräch war lebendig. Wahrscheinlich waren die Besucher überrascht, wie locker und gleichzeitig klug und verständlich eine Bundespolitikerin Glaube und Politik miteinander vereinbarte.

Es war ein wichtiger Gottesdienst und bevor im September noch einmal Jubiläum gefeiert wird (siehe S. 13), ein Meilenstein in unserer lokalen Kirchengeschichte.

*Pfr. Frank Wendel*



Foto : F. Wendel

## Aus den Gemeinden - Kirchhain Friedensfest

### Rückblick 7.6.25

Am Pfingstsonntag war es sehr international in Kirchhain: Über 50 Erwachsene und viele Kinder feierten ein Friedensfest am und im Gemeindehaus.

Gideon Gichiri Githua hat gemeinsam mit unserer Kirchengemeinde und dem DRK zu einer Fahrradtour mit anschließendem Essen eingeladen und sehr viele sind gekommen. Die Tour war kurz, aber das Fest war umso länger, und es gab diverse

Spezialitäten aus Kamerun und Nigeria, aus Kenia und dem Irak und natürlich auch aus Brandenburg und Berlin. In lockerer Atmosphäre kam, wer wollte, mit Geflüchteten ins Gespräch. Für manchen haben sich hier neue Horizonte eröffnet. Und es war übrigens ein ziemlich sportliches Gemeindefest: Viele haben den ganzen Nachmittag Tischtennis und Fußball gespielt. Auch so kommen Menschen sich näher.

*Pfr. Frank Wendel*



## GKR-Wahl 2025 - Informationen

Die Wahl zum Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchhain-Frankena wird am

**7. Dezember 2025**

durchgeföhrt.

Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl können bis zum **11. September 2025** abgegeben werden (Pfarramt oder Regionalbüro in Kirchhain).

Für die Wahl wird ein Wahlbezirk gebildet, d.h. alle Gemeindeglieder wählen Kandidaten auf einer Wahl-  
liste.

Es werden drei Stimmbezirke gebildet:

- Frankena
- Hennersdorf
- Kirchhain

In den Stimmbezirken wird jeweils ein Wahllokal mit folgenden Öffnungszeiten am Wahltag, dem 07. Dezember 2025, eingerichtet:

**Frankena - Gemeinderaum**

Frankenaer Dorfstr. 27

**10:00 bis 11:00 Uhr &  
12:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

**Hennersdorf – Kirche, Waldweg 1b**

**13:00 bis 15:00 Uhr**

**Kirchhain – Kleiner Gemeindesaal,  
Kirchstr. 3**

**10:30 bis 17:00 Uhr**

Es sollen **acht Älteste und vier Ersatzälteste** gewählt werden.

Als Wahlausschuss wurden folgende Personen berufen (in alphabet. Reihenfolge):

- Karin Hammitsch
- Bärbel Hampel
- Christian Matthias Rosenow

Wahlberechtigte, die nicht an dem Wahltag an der Urne wählen können, haben die Möglichkeit im Regionalbüro Briefwahlunterlagen zu beantragen.

Der Termin, ab dem das möglich ist, wird noch bekanntgegeben.

*gez. Bernd Heinke*

*Vorsitzender des*

*GKR Kirchhain-Frankena*



**ÄLTESTEN  
WAHL**

## Kreise & Treffs

### Christenlehre

mit Annett Berger  
siehe Seite 34



### Konfirmandenunterricht

Gemeindesaal Kirchhain

#### Gruppe 7. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner  
freitags 16.30 - 18 Uhr  
19.09. / 17.10. / 21.11.

Herzlich willkommen zur neuen  
Gruppe!  
Die Taufe ist keine Vorbedingung.

#### Gruppe 8. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner  
donnerstags 16.30 - 18 Uhr  
11.09. / 06.11.

#### Donnerstag, 20.11., 16.30 Uhr

Brotbacken in der Bäckerei Bubner  
„Konfis backen Brot für die Welt“

#### 1. Advent, 30.11., 17.00 Uhr

Kirchenmusikal. Andacht  
mit Brotverkauf

### Jugendkreis

Jugendraum Kirchhain  
Kirchstr. 3  
freitags 18.00 Uhr

### Besuchskreis

Gemeinderaum Kirchhain  
Kirchstraße 3

dienstags 9.00 Uhr  
02.09. / 07.10. / 04.11.



### Gemeindenachmittag Hennersdorf

Alte Schule/FFW  
dienstags 14.30 Uhr  
07.10.



### Frauentreff Kirchhain

Kirchstraße 3  
11.09. / 19 Uhr  
Vorbereitung Gemeindefest  
22.10. / 12.11. - 19 Uhr

### Frauenkreis Frankena

jeweils 18.00 Uhr  
22.10. / 17 Uhr

### Seniorenkreis

Gemeindehaus Kirchhain  
Kirchstraße 3



mittwochs 14.30 Uhr  
20.09. Konzert & Gemeindefest  
22.10. / 26.11.

Mittwoch 19.11. - 14 Uhr  
**Regional. Frauenhilfstreffen**  
in der Gaststätte Großbahren  
Anmeldung bei: Pfr. Grosser &  
Doreen Brauer

Singkreis

Gemeindsaal Kirchhain  
Kirchstraße 3  
mit Kantor Helfried Brauer  
donnerstags 19.00 Uhr



Posaunenchor

Gemeindsaal Kirchhain  
Kirchstraße 3  
mit Peggy Rostin  
montags 19.00 Uhr



Beratungsangebote im  
Fachwerkhaus

Johanniter Unfallhilfe e.V.  
(Migrationssozialarbeit):  
Mo. und Do. 8.00 – 17.00 Uhr

Kommit e.V.

(Asylverfahrensberatung)  
Dienstag 11.00 – 15.30 Uhr  
14-tägig

Sprachcafé

Gemeindsaal Kirchhain  
Kirchstraße 3  
mit Gideon Gichiri Githua  
dienstags 18 - 20 Uhr  
Ausländer kommen mit  
Einheimischen ins Gespräch

**Konzert &  
Gemeindefest  
20.09.25 um 15 Uhr**

Bitte bereichern Sie unser  
Festbuffet anlässlich des  
Gemeindefestes mit Ihren  
Spenden!

Wir freuen uns über  
leckeren Kuchen, bunte  
Salate,  
Brotaufstriche, süße  
Desserts, Obst, saure  
Gurken usw.

Sagen Sie bitte bei Petra  
Herkner Bescheid, welche  
Köstlichkeit Sie beisteuern  
möchten.



## Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.



# Geburtstage

## Rückblicke

### Gnadenhochzeit in Trebbus

Voller Freude und Dankbarkeit konnten Ewald und Marie Götze am 19. Mai ihre Gnadenhochzeit in der Trebbuser Kirche feiern. Wir gratulieren den beiden zu 70 Jahren gemeinsamen Lebens, in dem Gott sie durch Höhen und Tiefen begleitet und ihre Liebe zueinander bewahrt hat.



Foto : A. Urban

*„Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.“ (Jesaja 46,4)*

### Taufe an vertrautem Ort

Am 15. Juni haben wir in Trebbus die Taufe von Oliver Gräbner gefeiert. Ganz hingebungsvoll ließ er es geschehen, geborgen im Kreis seiner Familie, Paten und Gemeinde.



Foto : S. Gräbner

Für seine Eltern, Großeltern und die Urgroßmutter ist auch die Trebbuser Kirche ein vertrauter, geborgener Ort, in den man gern zurückkehrt und von dem man dann gestärkt wieder aufbricht.

Oliver möge von Gott behütet und mit Freude durchs Leben gehen, wie es sein Taufspruch ankündigt: *„Ich freue mich in dem Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott.“ (Jesaja 61,10)*

## Rückblicke

### Musikschulen öffnen Kirchen

Etwas besonders Schönes und Lebendiges waren wieder die Konzerte der Musikschüler und Musikschülerinnen. Sie begeisterten mit ihren unterschiedlichen Programmen am 24. Mai in Buchhain:



Foto : M. Obenaus

und am 22. Juni in Trebbus:



Foto : K. Petermann

Ganz herzlichen Dank allen, die musikalisch und organisatorisch mitgewirkt haben!

### Kleine Orgelmusik Werenzhain

Anlässlich des 10jährigen Bestehens unseres Chores „Werenzynas“ und weil die „**Stimme**“ in diesem Jahr das „Instrument des Jahres“ ist, füllen wir unsere schöne Dorfkirche mit viel Gesang!

Am 25. Mai erfreuten uns die „Werenzynas“ mit einem Lieder-Querschnitt der vergangenen 10 Jahre - es war wundervoll!



Foto : P. Rostin

Am 25. Juni kamen Gäste aus der benachbarten Landeskirche - die „Kantorei Herzberg“ sang unter der Leitung von Solveig Lichtenstein.

*Peggy Rostin*

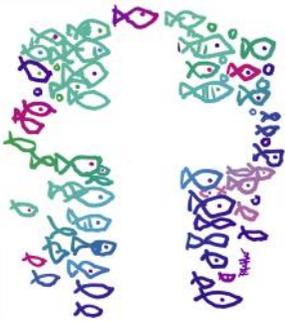


Foto : P. Rostin

## Rückblicke - Konfirmationen

Wir gratulieren unseren vier Konfirmierten ganz herzlich.

Am 11. Mai feierten wir in Trebbus die Konfirmation von Charlotte Petermann und Eric Quitter.



Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni, wurden Nele Jahre und Max Olm in Friedersdorf konfirmiert.

Bleibt behütet und geht euren Weg mit Zuversicht!

## Rückblicke

### Orgelkonzert in Prießen

Zu der Zeit, als es kein einheitliches Deutschland gab und Sachsen von Friedrich August II. und Preußen von Friedrich Wilhelm IV. regiert worden war, wurde im beschaulichen Prießen eine Orgel von der Orgelbauerfamilie Schröther gebaut, die heute noch im Originalzustand zu bewundern ist. 175 Jahre ist das nun her, und das gilt es gebührend zu feiern. Der Beginn des Festjahres wurde bereits im Februar mit einem Heimatabend gemacht, der das Leben im Ort vor 175 Jahren zeigte. Nun folgte der Auftakt der Konzertreihe an unserer Jubilarin mit dem bekannten Organisten Christopher Lichtenstein. Er entlockte unserer Orgel wunderbare Melodien voller Emotionen von Komponisten wie Joseph Haydn, Friedrich Wilhelm Zachow und Johann Sebastian Bach, um nur einige zu nennen.

Da verstand jeder, weshalb die Orgel die Königin der Instrumente genannt wird. Die zahlreichen Besucher aus nah und fern waren vom Spiel begeistert und konnten ihre Eindrücke bei einer gemütlichen Kaffeetafel im Anschluss des Konzerts wirken lassen.



Wir bedanken uns bei Christopher Lichtenstein für das Eintauchen in barocke Liedwelten, bei den Akteuren der Prießener Freizeitfreunde e.V. für die Hilfe vor, während und nach dem Konzert, bei den zahlreichen Kuchenbäckerinnen für die köstlichen Gebäcke zur Kaffeetafel und bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert am 13.09.2025 mit Sarah Smith.

*Katrin Dehmel, GKR*

## Rückblicke

### Gemeindefest Dübrichen

Ein wunderbares Konzert mit Sanko Ogon, Sophia Rau und Hannah Rau erlebten wir am 18. Mai in

der Kirche und dann feierten wir weiter im Gemeindezentrum. Einen ganz herzlichen Dank an die Musiker, Gemeinde und Feuerwehr Dübrichen und alle fleißigen Hef-



rinnen für die tolle Unterstützung!

### Rosenprogramm

Am 19. Juli lauschten wir in Arenzhain gebannt Antje Schneider und Simon Weinert, die uns Kurzweiliges, Spannendes, Bezauberndes, Nachdenkliches und Bewegendes rund um die Rose mit ihrer Schönheit und Symbolkraft darbrachten. Das Klavierspiel von Angela Maria Stoll ließ das Erfahrene im Kirchenraum nachschwingen und in der Seele vertiefen.

Hoffentlich auf ein Wiedersehen im

Von Herzen Dank dem besonderen Trio für die wunderbare Stunde und Rainer Mathen für die tolle Dekoration der Kirche und die Organisation des anschließenden Umtrunks.

*Pfrn. B. Müller-Lindner*



Foto: C. Kreyge

## Gruft in Nexdorf

**Während eines Arbeitseinsatzes im Mai brach während der Beräumung der Bepflanzung auf dem ehemaligen Friedhof um die Kirche in Nexdorf ein Teil der Erde ein und legte eine historische Gruft frei, die großes Aufsehen im Dorf erregte.**

Es müssen wohlhabende Leute gewesen sein, die sich so eine Begräbnisstätte leisten konnten. Es scheint, dass dort zwei Personen bestattet wurden. Eine der Bestattungen ist in einem noch erhaltenen Sarg aus Eichenholz, während die zweite, vermutlich früher bestattete Person, in einem Sarg liegt, der bereits erheblich zersetzt ist. Im Sinne der Totenruhe und der ortsgeschichtlichen Bedeutung fiel die Entscheidung, die Gruft zu erhalten und mit Hohlblechen wieder fest zu verschließen.

Wir danken allen Spendern, die dies möglich gemacht haben. Dankbar sind wir auch „Historische Putze Schirrwagen & Waldmann GbR“ für die Expertise, die vor dem Verschließen angefertigt wurde. Sie ermöglicht eine ungefähre zeitliche Einordnung der erfolgten Bestattungen in das frühe 20. Jahr-



hundert. Die Gruft ist mit einer gemauerten preußischen Kappe versehen. Die Wände der Gruft sind geputzt und gestrichen. Besonders auffällig ist der umlaufende schablonierte Oberwandfries, der mit einer Blattranke verziert ist und von den Experten auf das frühe 20. Jahrhundert datiert wird. Auch der Stil und die Ornamentik des Frieses passen dazu. Am Kopfende der Gruft ist über dem Fries ein dunkelgraues Kreuz aufgemalt. Der Sargdeckel des Eichenholzsarges ist geschwungen profiliert, mit metallenen Beschlägen und mit einer Inschrift versehen:

"Ruhe sanft" und "Wiedersehen".

## Einladungen

### **Gemeindeausflug Hoffnungskirchengemeinde und Gäste Samstag, 27.09.25 - Fahrt nach Bautzen**



Stadtführung: 1000 Schritte durch 1000 Jahre

Sorbisches Restaurant Wjebik

Bummel – etwa zum Dom

St. Petri oder Senfmuseum

Kaffeetrinken in Lauta

Besuch der sagenumwobenen Krabatmühle in Schwarzkollm mit  
Jurij Brezan-Haus

Abfahrtszeiten in den Orten siehe bei "Kreise & Treffs" S. ...

Teilnehmerbeitrag inklusive Essen: 70,00 € / Person

(wird am 27.9. eingesammelt)

**Anmeldungen noch möglich bei Pfrn. Müller-Lindner**

**(Tel.: 035322-2142)**



## Jubiläumsjahr 175 Jahre Schröther-Orgel Priefsen

Nach der erfolgreichen musikalischen Auftaktveranstaltung im Juli, geht es auch in den kommenden Monaten mit Musik der Jubilarin weiter.

**Sie sind herzlich eingeladen!!**

Konzert mit Sarah Smith, Cottbus

**am 13.09.2025 um 15.00 Uhr**

und

zum musikalischen Reformationsgedenken

**am 01.11.2025 um 14.00 Uhr** mit Martin Schulze

(Fahrradkantor), Frankfurt/Oder

traditionell mit Kaffee und Reformationsbrötchen.

## Erntedank

Herzlich willkommen zu unseren Erntedankfesten. Es ist gut, danke zu sagen für alles, wodurch wir satt wurden und dann auch ein wenig davon weiter zu geben.

Die Gaben sind wieder für die Tafel in Finsterwalde bestimmt. Sie können jeweils am Samstag vor den Gottesdiensten in den Orten in der Zeit von 10 bis 15 Uhr in den Kirchen abgegeben werden.



Foto : N. Linder

## Einladungen

### Gottesdienst MITEinander

Gutes Wort zur guten Stunde

Stärkung für Seele und Leib am  
Nachmittag

So wollen wir uns jeweils 14 Uhr  
an bestimmtem Sonntagen in ei-  
ner unserer Kirchen miteinander  
treffen.

Zu einem Thema hören wir Texte,  
Musik, singen und beten.

Anschließend gibt es einen Aus-  
tausch bei Kaffee und Gebäck.

Das erste Mal treffen wir uns am

**Sonntag, 9. November, 14:00 in  
der Kirche Trebbus.**

Thema:

"Erinnerung und Neuanfang" zum  
Schicksalstag.

## Aus den Gemeinden - Werenzhain

Am **Samstag, dem 27.09.2025** von  
15 bis 17 Uhr wird in der Kirche  
**Werenzhain** das Kirchgeld, die  
Friedhofsunterhaltungsgebühr  
sowie die  
Spende für den Gemeindebrief  
entgegen genommen.

*L. Kosch und E. Rostin / GKR*



## GKR-Wahl in der Hoffnungskirchengemeinde

In diesem Jahr wählen wir wie in der gesamten Landeskirche einen neuen Gemeindegemeinderat für unsere Hoffnungskirchengemeinde.

Noch spätestens bis zum 15. September können Wahlvorschläge im Pfarramt bei Pfrn. Müller-Lindner oder beim GKR-Vorsitzenden Jürgen Mahl eingehen.

Es wäre toll, wenn der eine oder die andere noch Lust bekommt, die Gemeinde nach den eigenen Möglichkeiten mit zu gestalten. Leider haben sich bisher noch nicht in allen Orten unserer Gemeinde bereitwillige Menschen gefunden. Besonders unter den Gemeindegliedern in Dübrichen und Friedersdorf bitten wir sehr, Interessierte für eine Kandidatur zu gewinnen.

Die Kirche lebt von den Menschen vor Ort, denen sie am Herzen liegt, die sie in Anspruch nehmen und von denen, die auch bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren.

### Wahltag und -zeit

In unserer Gemeinde wird in allen 9 Orten am **Sonntag, dem 30.11.25** (1. Advent) jeweils in der Zeit von **10.30 Uhr bis 12.30 Uhr** gewählt.

Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied erhält eine zentral verschickte Wahlbenachrichtigung.

Ab dem 6. Oktober wird der Gesamtwahlvorschlag und damit die Kandidatenliste nach Beschluss bekannt gegeben.

### Briefwahl

Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl. Ab Mitte Oktober können die Briefwahlunterlagen jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr im Pfarrbüro Trebbus bei Frau Kuhl abgeholt werden.

### Wahlhelfer/innen gesucht

Falls Sie nicht kandidieren, werden sie trotzdem gebraucht, und zwar um die Wahl am Wahltag vor Ort zu begleiten. Melden Sie sich bitte!

Mögen alle Vorbereitungen und dann die Wahl selbst mit klarem Verstand und mit Gottes Hilfe zum Wohl der Gemeinde gut gelingen.

*Pfrn. B. Müller-Lindner*

## Kreise & Treffs

### Christenlehre

mit Annett Berger  
siehe Seite 34



### Konfirmandenunterricht

Gemeindesaal Kirchhain

#### Gruppe 7. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner  
freitags 16.30 - 18 Uhr  
19.09. / 17.10. / 21.11.

Herzlich willkommen zur neuen Gruppe!  
Die Taufe ist keine Vorbedingung.

#### Gruppe 8. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner  
donnerstags 16.30 - 18 Uhr  
11.09. / 06.11.

#### Donnerstag, 20.11., 16.30 Uhr

Brotbacken in der Bäckerei Bubner  
„Konfis backen Brot für die Welt“

#### 1. Advent, 30.11., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Brotverkauf  
in Werenzhain

### Frauenkreis Trebbus

Gemeinderaum Pfarrhaus Trebbus

mittwochs 15 Uhr  
17.09. / 22.10. / 19.11.



### Frauenkreis Prießen/Dübrichen

Gemeindezentrum Dübrichen  
dienstags 15 Uhr



23.09. / 21.10. / 18.11.

### Posaunenchor Trebbus

freitags 20 Uhr in Trebbus



### Plauderei unterm Nussbaum

Pfarrgarten Trebbus

Donnerstag, 11.09.  
um 19 Uhr



### Gemeindeausflug nach Bautzen: Samstag, 27.09.

Abfahrtszeiten in den Orten an  
der Bushaltestelle:

7:10 Lichtena    7:30 Dübrichen  
7:15 Trebbus    7:35 Prießen  
7:20 Arenzhain    7:40 Buchhain  
7:25 Werenzhain (Reitplatz)  
7:45 Nexdorf

Genauere Informationen über den  
Tag gibt es auf S. 51

### GKR-Wahl

#### Sonntag, 30.11. (1.Advent)

jeweils von 10:30 bis 12:30 Uhr

in Friedersdorf, Lichtena, Trebbus,  
Arenzhain, Werenzhain,  
Dübrichen, Prießen, Buchhain,  
Nexdorf

## Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.



# Geburtstage

## Tauffest in Bad Erna am 13. Juli 2025 (Fotos R. Jünger)



Wasser von oben und von unten – sozusagen rundherum gesegnet wurden die Täuflinge Frieda, Paul, Gustav, Luca, Fritz und Willy beim Tauffest in Bad Erna. Die Taufgesellschaften und Gäste fanden Platz unter schützenden Pavillons, die Bläser sorgten mit frischen Klängen für die musikalische Umrahmung

ebenso wie das Piano. Dank vieler Helfer war es wieder ein rundum gelungenes Fest am Badestrand, dem auch das Wetter nichts anhaben konnte – Regen wurde seitens der Natur ja dringend gebraucht... Den nunmehr Getauften, den Paten und Familien weiterhin Gottes reichen Segen auf dem Lebensweg!

## Abschied BFDler

Ende August beenden unsere beiden Freiwilligendienstler Yasmeen Bätz (FSJ Kirchengemeinde) und Sophie Brauer (BFD Kita „Arche Noah“) ihren Dienst.

Wir sagen beiden von Herzen Dank für ihre tolle engagierte Arbeit in den vergangenen 12 Monaten.



Sophie Brauer

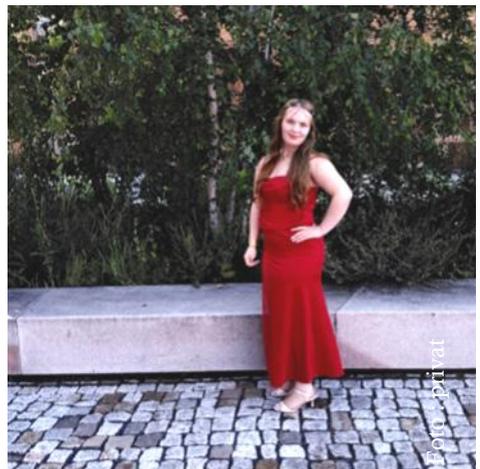
Yasmeen Bätz

## Wir stellen vor - unsere neue BFDlerin

**Ich heiße Stella Drosch, bin 18 Jahre alt und komme aus Finsterwalde.**

Am 1. September beginne ich mein Bundesfreiwilligendienst in der Kita Arche Noah.

Ich verbringe meine Freizeit gerne in der Natur. Ich beschäftige mich gerne mit Kindern und allgemein mit Menschen und Tieren. Ich reise gerne und bin offen für neue Dinge.



## Erntegaben und Spendensammlung

Zu den Erntedankgottesdiensten werden die Kirchen und insbesondere der Altar festlich geschmückt mit allem, was im Garten und auf den Feldern gewachsen ist - und für uns das ganze Jahr über praktischerweise u.a. im Supermarkt zur Verfügung steht.... Gott sei Dank!

Die gesammelten Gaben werden wieder der Finsterwalder Tafel bzw. den Ev. Kitas Doberlug und Tröbitz gespendet. Herzlichen Dank an alle Spender und Helfer!

Die Erntegaben können wie immer zu den Gottesdiensten mitgebracht werden. In Lugau gehen die Kinder am 11.10. von Haus zu Haus und treffen sich dazu um 9:30 an der Kirche.

**Die Spendensammlung** für die Kirchengemeinden und z.B. den Gemeindebrief erfolgt im Oktober von Haus zu Haus; in Lugau können diese am Mo. 27.10. von 15-17 Uhr im Gemeinderaum abgegeben werden, in Friedersdorf am Sa. 11.10. von 9-11 Uhr im Pfarrhaus (mit Kassierung des Wassergeldes für den Friedhof).



## Aus den Gemeinden - Lindena

Die **Kirchengemeinde Lindena** möchte sich hiermit bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns beim Arbeitseinsatz auf dem Friedhof unterstützt haben und bei allen, die immer da sind, um Rasen zu mähen, Wege zu hacken oder sonstige Arbeiten ehrenamtlich zu tun.

Vielen vielen Dank!

Am 24.Juni 2025 fand in der schönen alten Kirche in Lindena das traditionelle Johannistagkonzert mit dem Männerchor Doberlug statt. Die vielen Gäste haben das Programm sehr genossen.

Im Anschluss daran gab es, wie auch schon Tradition, ein gemütliches Beisammensein mit Grillwurst, Getränken und vielen netten Gesprächen.

*Birgit Schrey*



## Aus den Gemeinden - Rückersdorf

### An die Rückersdorfer Ortskirchengemeinde

Mit Bedauern möchten wir Ihnen mitteilen, dass der bisherige Ortskirchenrat aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen zum Ende des Jahres für eine Neuwahl am 30.11.2025 nicht mehr zur Verfügung steht.

Leider konnten wir nach einigen Gesprächen noch keine neuen Anwärter für dieses Ehrenamt gewinnen.

Deshalb möchte ich mich mit diesem Aufruf an alle Rückersdorfer Gemeindeglieder wenden, die sich eine Mitarbeit im Ortskirchenrat vorstellen können, um das kirchliche Leben im Ort weiter zu ermöglichen.

Bei Interesse informieren wir Sie gerne über alles Wissenswerte rund

um dieses erfüllende Ehrenamt. Wir sind natürlich auch in der Anfangszeit für Rat und Tat bereit und stehen dabei helfend zur Seite.

Da schon Anfang Oktober die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten an das Kirchliche Verwaltungsamt übermittelt werden müssen, drängt auch langsam ein wenig die Zeit.

Ich möchte Sie deshalb ermutigen, sich entweder bei mir, Marion Lehmann Tel. 035325/507, oder bei Pfarrer Grosser Tel. 0173-9938667 zu melden. Wir freuen uns und hoffen sehr darauf.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Ortskirchenrates Rückersdorf

*Marion Lehmann*

## Aus den Gemeinden - Lugau

### Vielen Dank...

...möchte ich der Familie **Esselbach** sagen. Sie feierten am 14. Juni 2024 ihre Eiserne Hochzeit in der Lugauer Kirche, in der sie damals auch getraut wurden.

Ihre Kollekte spendeten Esselbach`s für neue Sitzkissen unserer Lugauer Kirche.

Vielen Dank und Gottes Segen

*Roswitha Dittrich, OKG Lugau*

## Kreise & Treffs

### Christenlehre

mit Doreen Brauer

Beginn ab 2. Schulwoche  
siehe Seite 34



### Kinderhauskreis

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Andrea Hennings und Team  
monatlich freitags

12.09. / 17.10. / 28.11.

Anmeldungen 035322/51464 oder  
kinderhauskreis-doberlug@web.de

### Pfadfinder (Wölflinge, ab 6 Jahre)

Gemeinderaum Lugau  
mit Pfr. Grosser und Team  
(Tel: 0173 - 99 38 667)

mittwochs 16 - 17:30 Uhr

### Pfadfinder (Mädchen-Sippe)

Gemeinderaum Lugau (Absprache)  
mit Laura Engemann  
mittwochs 17.30 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser

#### Klasse 7

donnerstags 16:00 Uhr

#### Klasse 8

donnerstags 15:00 Uhr

### Junge Gemeinde Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser

donnerstags

18:30 Uhr

### Kirchenchor Friedersdorf

Pfarrhaus mit Doreen Brauer  
dienstags 19:30 Uhr



### Kantorei Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
Helfried Brauer

montags 19:30 Uhr



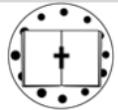
### Männerkreis Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
Eckhard Heinrich  
(Kontakt: 035325-18350)

freitags 19:00 Uhr

12.09. / 10.10. / 28.11.

Besonderer Gottesdienst:  
"Das große Halleluja" 21.09.  
um 14 Uhr in Lugau



Frauenkreis Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Ute Wolf-Hensel  
(Kontakt: 0162-4120026)

dienstags 19:30 Uhr

09.09. / 14.10.

28.11. Eröffnung

Krippenweg 18 Uhr



Frauenhilfe Lugau

montags 15:00 Uhr

06.09. / 07.10. / 08.11. / 10.12.

Frauenkreis Fischwasser

dienstags 14:30 Uhr

07.09. / 04.10. / 05.11. / 11.12.

Seniorencafé Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser

12.09. / 10.10. / 10.11.



Altenkreis Friedersdorf

mittwochs 14 Uhr

01.09. / 02.10. / 03.11. / 12.12.

Laterne basteln

Schirnding-GZ, Doberlug

03.11. um 17 Uhr

Gemeinderaum Lugau

04.11. um 15:30 Uhr

Bitte anmelden!

Klosterwerkstatt

Gemeindehaus, Hauptstr. 55  
mit K. Heimann/M. Heinrich  
nach Möglichkeit bitte anmelden:  
(035322 – 189322)

Montags 15.00-17.00 Uhr Stricken  
Donnerstags:

15.30 Uhr Flötenanfänger

Blockflötenquartett n. Absprache

16.00 Uhr Offener Handarbeitstreff,  
Hilfe zur Selbsthilfe

18.00 Uhr Spinnkurs

Andere Termine nach Vereinbarung

Bibelgesprächskreis

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser

mittwochs 19:00 Uhr

03.09. / 15.10.

AG Gemeindeparkerschaft

Lugau Gemeinderaum

Sigrid Schmidt

(Kontakt: 035322 - 32195)

**Herzliche Einladung**

zum Regionalen Frauenhilfstreffen!

Am Buß- und Betttag, Mi. 19.11. um  
14:00 Uhr in der Gaststätte

Großbahren.

Anmeldung bei D. Brauer und  
Pfr. Grosser

## Wahl der Ortskirchenräte in der Adventszeit in den

In den 9 Ortskirchen Doberlug, Eichholz, Fischwasser, Friedersdorf, Gruhno, Lindena, Lugau, Oppelhain und Rückersdorf - **der Ev. Gesamt-Klosterkirchengemeinde Doberlug** - wird jeweils ein Ortskirchenrat gewählt werden.

Jeder Ortskirchenrat besteht aus 4 Ältesten und 1 Ersatzältesten, die sich um die Belange der einzelnen Kirchen vor Ort kümmern.

Wahlvorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten können noch bis zum 11. September 2025 im Pfarrbüro Doberlug, Hauptstr. 81 abgegeben werden.

Alle Wahlberechtigten bekommen Briefwahlunterlagen ausgehändigt, welche im Vorfeld versandt bzw. am Wahltag abgegeben werden können.

Des Weiteren besteht am jeweiligen Wahltag die Möglichkeit der Wahl vor Ort.

Weitere Informationen werden mit den Wahlunterlagen gestellt bzw. können den Aushängen entnommen werden.

Die Wahl zu den Ortskirchenräten wird an den nachstehenden

Terminen durchgeführt. Die Wahl ruht jeweils während der Veranstaltungen bzw. Advents-Gottesdienste.

### **Sonntag, 30.11. 1. Adv.**

**Lugau** Gemeinderaum

9:00-12:00 Uhr

**Rückersdorf** Kirche

10:00-13:00 Uhr

**Fischwasser** Kirche

13:00-16:00 Uhr

### **Samstag, 6.12.**

**Doberlug** Klosterkirche

15:00-18:00 Uhr

### **Sonntag, 7.12. 2. Adv.**

**Lindena** Bauernmuseum

13:00-16:00 Uhr

**Oppelhain** Dorfgemeinschaftshaus

13:30-17:00 Uhr;

### **Samstag, 13.12.**

**Friedersdorf** Pfarrhaus

15:00-18:00 Uhr

### **Sonntag, 14.12. 3. Adv.**

**Eichholz** Kirche

13:00-16:00 Uhr

**Gruhno** Kirche

9:00-11:00 Uhr

## Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.



# Geburtstage

## Impressionen



Foto: Bresch

Grüne  
Konfirmation am  
11.5. in  
Kirchhain.  
(v.l.n.r. Sunny  
Klee, Leonie  
Rothe, Jolana  
Bresch und Hanna  
Rothe)



Foto: Heike Drasdo

Grüne Konfirmation am 4.5.2025 in der Klosterkirche Doberlug.  
(neben Pfr. Grosser v.l.: Heidi Lehmann, Dana Uebe, Louisa-Christin Jünger,  
Marliese Burghardt, Sophie Kühn, Adrian Wachsmann)



Foto : Hulzinga

Konfirmations-Jubiläum am 15.6. in Kirchhain



Foto : privat

Jubiläumskonfirmation am 18.5. in Friedersdorf/Opp.

# Impressionen

## Jubelkonfirmation am 22. Juni in Doberlug (Fotos R. Jünger)



25 Jahre



50 Jahre



60 Jahre



65 Jahre

# Impressionen



70 Jahre



75 Jahre



80 Jahre

## Impressionen



Konzert zum  
Johannistag in  
Lindena mit dem  
Männerchor  
Doberlug



### **Frühlingsfest in Doberlug am 11. Mai 2025**

Am Sonntagmorgen begleiteten die Bläser mit schwungvoller Musik den Gottesdienst im Festzelt, der von Pfr. Friedrich von Kymmel und Pfr. Manfred Grosser mit den Pfadfindern gestaltet wurde.



**Himmelfahrt  
Fischwasser**  
Musik für Gitarre  
und Cello erfüllte  
zu Himmelfahrt  
die Kirche zu  
Fischwasser und  
erfreute die zahl-  
reichen Gäste.



Die Aufregung steigt kurz vor der Auf-  
führung in Friedersdorf bei den Chris-  
tenlehrekindern beim Soundcheck.

## Kinderfest in Friedersdorf



Alle an Bord? Jona fehlt noch....

# Impressionen



Foto : privat

Kreatives zum Thema Wal und Wasser - Bastelfreaks konnten sich so richtig austoben. Draußen gab es (Wasser)Spiele, Schminken, Popcorn, Eis u.v.m. - und für die Erwachsenen eine schöne Tasse Kaffee...



Foto : J. Brauer

Jona's Reise nach Ninive und seine Rettung durch den Wal erzählten mit viel Musik Kinder der Klosterkirchengemeinde

## Impressionen



Foto : S. Arsand

Ausflug des Frauenkreises  
Dübrichen/Prießen am 17.6. nach  
Finsterwalde mit dem Besuch der  
beindruckenden Ausstellung des  
Künstlers Sebastian Arsand

Dank für die inspirierende Führung!



Foto : A. Urban

Gnadenhochzeitspaar Ewald und  
Marie Götzte mit Pfrn. Müller-  
Lindner nach der Gottesdienstfeier in  
Trebbus am 19.5.



Foto : S. Gräbner

Glückliche Familie unter Blätterdach  
nach der Taufe von Oliver am 15.6.  
in Trebbus



Foto : K. Quitter

Bläserquartett zum Musikschul-  
Konzert in Trebbus am 22.6.



Foto : C. Krieger

Austausch und geselliges Beisammen-  
sein nach dem Rosenprogramm in  
Arenzhain am 19.7.

## Impressionen

### Jubiläumskonfirmation in Buchhain am 15.6.25 (Fotos M. Obenaus)



Goldenes Jubiläum



Diamantenes Jubiläum



Eisernes Jubiläum



70-jähriges Jubiläum

## Ansprechpartner

### Diakonisches Werk Elbe-Elster e.V.

<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	Packhofstraße 2, Elsterwerda Telefon: 03533 489548
<b>Schwangerschaftsberatung</b>	Magisterstraße 4, Herzberg Telefon: 03535 21221 Friedensstraße 23, Finsterwalde, im „Haus der Diakonie“, Telefon 03531 709727
<b>Frauenhaus</b>	Finsterwalde, Telefon: 03531 703678
<b>Behindertenarbeit</b>	Markt 7, Koßdorf, Telefon: 035342 70961
<b>Diakonisches Werk EE</b>	Karl-Marx-Straße 32-34, Doberlug-Kirchhain, Telefon: 035322 182021

### Telefonseelsorge

**Mo-Sa 14 bis 20 Uhr - anonym und kostenlos**

<b>für Kinder und Jugendliche für Eltern</b>	<b>0800 111 0 333 0800 111 0 550</b>
<b>Kummer-Nummer für Kinder/Jugend</b>	<b>116 111 (bundesweit)</b>

### Regionalsekretärin für alle Pfarrämter der Region

<b>Antje Konrad</b>	Kirchstr. 3, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2375 Sprechzeiten Di 9-12, Do 15-18 Uhr E-Mail: regionalbuero-kirchhain@ekbo.de
---------------------	--

### Kirchhain-Frankena

<b>Pfarramt</b>	Pfarrer Frank Wendel Kirchstr. 4, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 15003 E-Mail: pfarramt@kirche-kirchhain.de
<b>Gemeindebüro</b>	Kirchstraße 3, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2375 Sprechzeiten mit Frau Schäfer: Do 9-11 Uhr
<b>Internet</b>	<a href="http://www.kirche-kirchhain.de">www.kirche-kirchhain.de</a> <a href="https://orgelverein-kirchhain.jimdoweb.com">https://orgelverein-kirchhain.jimdoweb.com</a>

## Ansprechpartner

<b>Gemeindepädagogin</b>	Annett Berger, Telefon: 035322 515660
<b>Kantor</b>	Helfried Brauer, Telefon: 035325 363 E-Mail: helfried.brauer@gemeinsam.ekbo.de
<b>GKR</b>	Bernd Heinke, Telefon: 035322 4257 E-Mail: bernd.heinke@gmx.net
<b>Bankverbindung</b>	Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain IBAN: DE30 1805 1000 3230 2025 02 BIC: WELADED1EES (Spark. Elbe-Elster) RT-Nummer Kirchhain 4098

## Hoffnungskirchengemeinde

<b>Pfarramt</b>	PfarrerIn Brigitte Müller-Lindner, Trebbus Nr. 2, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon 035322 2142 E-Mail: mueller-lindner@posteo.de
<b>Gemeindebüro</b>	Pfarramt Trebbus Nr. 2, 03253 Doberlug-Kirchhain Sprechzeiten mit Frau Kuhl: Di 9-11 Uhr E-Mail: kirche-trebbus@ekbo.de Telefon: 035322 2142
<b>Internet</b>	<a href="http://www.hoffnungskirchengemein.de">www.hoffnungskirchengemein.de</a>
<b>Gemeindepädagogin</b>	Annett Berger, Telefon: 035322 515660
<b>GKR</b>	Jürgen Mahl, Telefon 035322 2735
<b>Bankverbindung</b>	Ev. Kirchenkreis IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14 BIC: GENODED1DKD (KD Bank) Verw.zweck: Name, Ort/Ortsteil RT-Nummer: Trebbus 4108

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist  
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch OKTOBER 2025

# Ansprechpartner

**Ev. Gesamt-Klosterkirchengemeinde Doberlug  
Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain**

## **Pfarramt**

Pfarrer Manfred Grosser  
Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 2982 Fax: 035322 689 683  
E-Mail: pfarramt-doberlug@ekbo.de

## **Pfarrbüro**

Doreen Brauer  
Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 2982 Fax: 035322 689 683  
dienstags 10 bis 12 Uhr und  
donnerstags 16 bis 18 Uhr

## **Gemeindepädagogin**

Doreen Brauer, Telefon: 035325 440

## **Internet**

 [www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de](https://www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de)  
Instagram: @kirchengemeinde\_doberlug

## **Kantorei**

Vorsteher: Ronny Jünger  
Am Schiefen Weg 6, 03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 0176-76 73 2109  
musikalische Leitung: Kantor Helfried Brauer  
Telefon: 035325 363  
Chorvorstand: Steffen Engelmann  
Brauhausstr. 1a, 03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 34247

## **Ev. Kita „Arche Noah“**

Leiterin Manuela Wolff  
Bahnhofsallee 19, 03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 31402

## **OKR Doberlug**

Ronny Jünger, Telefon: 035322 18964

## **OKR Eichholz**

Silke Löwe, Telefon: 03531 704430

## **OKR Fischwasser**

Sigrid Schmidt, Telefon: 035322 32195

## **OKR Friedersdorf**

Antje Lehmann, Telefon 01511 5285625

## **OKR Gruhno**

Heiko Auras, Telefon: 0174 7758191

## **OKR Lindena**

Birgit Schrey, Telefon: 035322 2055

## **OKR Lugau**

Rosi Dittrich, Telefon: 035322 32561

## **OKR Oppelhain**

Joachim Posselt, Telefon: 035325 18797

## **OKR Rückersdorf**

Marion Lehmann, Telefon: 035325 507

## **AG Gemeindeparterschaft**

Sigrid Schmidt, Telefon: 035322 32195

## **Freundeskreis Kirche**

**Rückersdorf  
Förderverein der  
ev. Kita „Arche Noah“**

Vors.: Doreen Brauer, Telefon 035325 363  
Vors.: Kristin Preuß  
Telefon: 0172 3535619

**Ev. Kirchen- und Kulturverein  
Doberlug e. V.**

Vors.: Steffen Engelmann  
Telefon: 035322 34247

**Förderkreis Evangelische Kirche  
Friedersdorf e.V.**

Vors.: Mathias Lehmann  
Telefon: 035325 168430

**Bankverbindung:**

Evang. Kirchenkreisverband Lausitz  
IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14  
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank eG),  
Verwendungszweck:  
Name, Ort/Ortsteil RT4179,

**Hinweis:** Damit das Geld auch wirklich in Ihrer Kirchengemeinde ankommt, muss der **Verwendungszweck** unbedingt **Ihren Namen und Ihren Ort/Ortsteil** enthalten.

*Hinweis zu den Seiten „Wir gratulieren“:*

Hinweis: Die Geburtstagskinder werden ab dem 70. Geburtstag in 5er-Schritten genannt, ab dem 90. wird jeder Geburtstag abgedruckt.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Regionalbüro Kirchhain bei Frau Konrad (Kontakt siehe Seite 76).



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)





# Posaunengottesdienst am Reformationstag

**31. Oktober  
15 Uhr  
Klosterkirche  
Doberlug**

Posaunenchor der Region  
Predigt: Generalsuperintendentin  
Theresa Rinecker

## Impressum

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Doberlug-Kirchhain  
Die kirchlichen Nachrichten erscheinen vierteljährlich in einer Auflage von 1.650 Stück.  
Redaktion: Pfr. Manfred Grosser, Pfn. Brigitte Müller-Lindner, Pfr. Frank Wendel, Gemeindepädagogin Doreen Brauer, Anita Engelmann, Annett Peisker, Peggy Rostin, Petra Herkner, Bernd Heinke, Antje Konrad  
Titelbild: Doreen Brauer  
Grafiken und Bilder in Innenteil: Gemeindebriefmagazin, Pixabay (wenn nicht anders angegeben)  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen  
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 1 | 2026 (Dezember 2025 | Januar | Februar 2026) ist der 31.10.2025  
Redaktionelle Beiträge und Fotos bitte an: [ag.gemeindebrief@gmail.com](mailto:ag.gemeindebrief@gmail.com)